

Kirche am Fluss

Gemeindebrief des Evangelischen
Pfarrbereiches Eilenburg-Sprotta

Pristäblich



Laußig



Wöllnau



Battaune



Gruna



Doberschütz



Mörtitz



Sprotta



Strelln



Eilenburg



Paschwitz



März - Mai 2026

„Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“ – Römer 5, 8 (Wochenspruch für die erste Woche im März)

Liebe Leserinnen und Leser!

„Damals, da habe ich ihn wirklich geliebt, aber da war er ein ganz anderer“, so sagt eine Frau nach der Trennung von ihrem Mann.

„Plötzlich war sie wie ausgewechselt. Das war nicht mehr die Frau, in die ich mich einmal verliebt hatte“, so sagt ein Mann nach der Trennung von seiner Frau. Das ist unsere Erfahrung: Wir lieben, was uns liebenswert erscheint. Und solche Liebe kann abhanden kommen, „wie andern Leuten ein Stock oder Hut“, wie Erich Kästner sarkastisch bemerkt.

Auch Gott hat uns geliebt, als wir noch andere waren, schreibt Paulus. Aber hier ist die Richtung umgekehrt: „als wir noch Sünder waren“. Nicht: als wir noch mehr oder weniger unschuldige Kinder waren. Nicht: als wir noch die Ideale und guten Vorsätze der Jugend hatten. Nicht: als wir noch nicht wussten, was es heißt, einen anderen zu verletzen und zu enttäuschen. Gott hat uns geliebt, als wir noch Sünder waren. Das stellt viel auf den Kopf von dem, was wir erfahren und kennen. Das ist fast ein unbekanntes Gelände für unsere Seelenlandschaft: der Satz von der Gnade Gottes. Gottes Liebe ist keine Liebe, die darauf reagiert, dass ich liebenswert wäre. Gottes Liebe ist eine Liebe, die mich liebenswert macht. Weil das so ist und weil das für alle so ist, stellt Gottes Liebe mich in die Reihe gerade mit Menschen, mit denen ich so gar nichts zu tun haben möchte. Weil das so ist mit Gottes Gnade, hört sie auch dort nicht auf, wo sich die Türen unserer Häuser und unserer Gemeinden für andere schließen



Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Edelgard Richter

Neue GKR nehmen ihre Arbeit auf

Im November und Dezember feierten wir schöne Gottesdienste in Doberenschütz, Laußig, Mörtitz und Eilenburg, in denen wir die neu gewählten Kirchenältesten unseres Pfarrbereiches in ihren Dienst der Leitung der Gemeinden einführen konnten. Wir beteten für ihren Dienst. Möge der Segen Gottes, der ihnen persönlich zugesprochen wurde, sie für ihre Aufgabe stärken!



Gottesdienst zur Einführung der neu gewählten Kirchenältesten in Eilenburg am 7.12.2025 (v.l.n.r.): Edelgard Richter, Manuela Bär, Sandra Köditz, Yvonne Pötzsch, Verena Bönecke, Karsten Pauer, Luise Fissel, Lena Rüdies, Peggy Giersdorff. Es fehlt Christian Uebel.



Der neue GKR Laußig (v.l.n.r.): Gabriele Wolf, Ruth Ilte, Artur Cachej, Edelgard Richter, Petra Schröter, Carola Herrmann. Es fehlt Hubert Juhnke.

Liebe Gemeindemitglieder, der neue Gemeindekirchenrat ist gewählt und hat seine Arbeit aufgenommen. Zwei Sitzungen haben bereits stattgefunden. Den GKR-Vorsitz haben Peggy Giersdorff (m.), Sandra Köditz (r.) und Manuela Bär (l.). Vor uns liegen viele umfangreiche, fordernde und span-



nnde Aufgaben. Um dabei den strukturellen Überblick zu behalten, haben wir entschieden, die Aufgabengebiete (Finanzen, Küsterdienste, Kirchengemeinschaft, Arbeitschutz, Organisation und Vorbereitung der GKR/Sitzungen) unter uns Mitgliedern aufzuteilen. Unterstützung erhalten wir von einigen ehemaligen GKR-Mitgliedern, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir sind für Anregungen, Kritik und Lob offen, nur so können wir wachsen und Probleme lösen. Jeder kann sich einbringen, ob bei Küsterdiensten, Veranstaltungen, Kirchenreinigung etc. jede Hilfe ist uns willkommen! Wir freuen uns auf unsere zukünftigen Herausforderungen! Ihr GKR Eilenburg

Freud & Leid

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ Psalm 31, 9b

Getauft wurde

im November

Hendrik Selig aus Eilenburg in der Kirche zu Paschwitz



„Ich bin der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs? Er ist nicht der Gott von Toten, sondern von Lebenden.“ Matthäus 22, 32b

Heimgerufen wurden

im Oktober 2025

Birgit Schmiededecke

im November 2025

Renate Edda Wilke

im Dezember 2025

Mechthild Lehmann
Annemarie Hädicke

im Januar 2026

Monika Gerlieb
Wilfried Knötzsch



Termine

Friedensgebet in der Sakristei der Marienkirche jeden Freitag 18 Uhr

Andachten

Caritas-Altenpflegezentrum, Rödgener Landstraße 16

- Dienstag, 24.3. / 28.4. / 26.5. um 10.00 Uhr

Seniorenresidenz, Sydowstraße 1c

- Dienstag, 10.3. / 14.4. / 12.5. um 10.30 Uhr

DRK-Pflegeheim, Walter-Stöcker-Straße 8

- Freitag, 27.3. / 24.4. / 29.5. um 10.00 Uhr

Frauenkreise

Pristäblich – Dienstag, 10.3. / 7.4. / 5.5. um 14.00 Uhr

Möritz – Dienstag, 17.3. / 21.4. / 19.5. um 14.30 Uhr

Spätlese – Gespräche über Gott und die Welt

- immer mittwochs um 16.00 Uhr im Gemeindesaal

8.4.2026 mit Pfr. Karl-Heinz Uth – Thema: Abendmahl (mit Tischabendmahl)

13.5.2026 mit Superintendent Mathias Imbusch – Thema: Die Heiligen

11.3.2026 mit Pfarrerin Edelgard Richter – Thema: Glaube im Alltag

Christenlehre: in der Schulzeit dienstags – 16.30 Uhr – Sprotta (Pfarre)

Konfirmanden: 14-tägig mittwochs – 18.00 Uhr – Gemeindehaus Eilenburg

Rinckart-Singschule: für Kinder zw. 5-11 Jahren – montags – 16 bis 17 Uhr*
(* 1. Etage im Gemeindehaus Eilenburg)

Singgemeinschaft und Vokalis: 14-tägig donnerstags – 19 bis 20 Uhr*

Popchor: montags – 18.15 bis 19.15 Uhr*

Rinckart-Flöten: donnerstags – 17.30 bis 18.30 Uhr*

Flötenanfänger Eilenburg: donnerstags – 17 Uhr bis 17.30 Uhr*

Rinckart-Bläser: projektweise – dienstags – 17.45 bis 18.45 Uhr*

Flötenkreis Sprotta:** in der Schulzeit dienstags – 17.45 Uhr – Sprotta (Pfarre); **Anfänger nach Vereinbarung

Posaunenchor Sprotta:** montags – 19 Uhr – Sprotta

Tauffest an der Mulde? Ich hab' da ein paar Fragen!

Viele Kirchengemeinden tun sich zusammen und feiern gemeinsam ein Tauffest. In der Mulderegion zwischen Bad Dübén und Eilenburg ist ein solches Tauffest am **Sonntag, 14. Juni 2026 um 11 Uhr** geplant. Ort der Taufe ist unweit des Fähranlegers bei Gruna an der Mulde.

Warum soll ich mich taufen lassen? Es spricht vieles für die Taufe. Sie begründet die Zugehörigkeit zu einer großen Gemeinschaft, die eine geistliche und geistige Heimat und einen Zusammenhang eröffnet, der größer ist als meine eigenen persönlichen Interessen. Die Taufe ist mein persönliches „Ja“ zu Jesus, das mir niemand nehmen und abnehmen kann. Es kann eine große Erfüllung sein, dieses „Ja“ offen auszusprechen. Es ist eine neue und tiefere Verbindung zu Gott, es ist ein Segen für mich und die Gemeinschaft, die mich umgibt. Pfarrer Andreas Ohle (Bad Dübén): „Unsere Kirche bietet eine starke, sorgende Gemeinschaft, die mit der Diakonie für Menschen sorgt und unser kulturelles Leben bereichert. Zugehörigkeit zur Kirche ist für alle, Sie und unsere Kirche eine Chance.“



Kann ich das auch noch als Erwachsener tun? Bei der Vorbereitung auf die Taufe wird manchmal gesagt: „Meine Eltern haben meine Taufe vergessen.“ Oder: „Ich sollte mich selbst entscheiden und konnte das nicht.“ Erst später meldete sich dann der konkrete Wunsch: „Ich möchte mich jetzt taufen lassen.“ Kantorin Lena Rudies: „Sich als erwachsener Mensch taufen zu lassen, ist in der Bibel übrigens der Normalfall. Die Säuglingstaufe wurde erst später zur Regel. Beim Tauffest an der Mulde kann sich jeder taufen lassen – egal ob jung oder alt!“

Ich geh aber nicht regelmäßig in die Kirche! Mit dieser Aussage steht man nicht allein. Mancherorts werden diese Gelegenheitsbesucher scherzhaft auch U-Boot-Christen genannt. Die Metapher dahinter: Sie tauchen das ganze Jahr über ab und kommen nur zu den hohen Feiertagen (Weihnachten und Ostern) kurz an die Oberfläche. Bei der Taufe am Fluss wurde sich bewusst für einen Raum außerhalb der Kirche als Gebäude entschieden. Pfarrerin Edelgard Richter: „Die Schwelle für eine Taufe an oder in der Mulde ist niedrig. Viele junge Familien sind in Sachen Glauben ein bisschen unentschlossen oder stehen eher am Rande. Ihnen fehlt es manchmal an Mut, in einer Kirche diesen fürs Leben Halt gebenden entscheidenden Schritt zu vollziehen. Meist ist aber auch nur ein Elternteil ein Christenmensch oder in der Familie wenige, die dazu gehören – da bietet das Tauffest an der Mulde eine echte schöne Alternative, um sich nach einer Vorbereitung für die Taufe zu entscheiden.“

Wie läuft so eine Taufe am Fluss ab? Pfarrer Friedemann Krumbiegel (Krositz): „Entweder steigt man mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer richtig ins Wasser und wird dort untergetaucht mit den Worten: Ich taufe dich im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Wem das zu aufregend ist, der braucht auch bloß mit den Füßen am Rand in den Fluss zu steigen und wird dort dreimal mit etwas Wasser übergossen. Oder man bleibt ganz auf dem Trockenen und das Wasser wird aus dem Fluss mit einer Taufschale herbeigebracht. Nach der Taufe wird man mit dem Kreuzeszeichen gesegnet und erhält einen persönlichen Taufspruch aus der Bibel. Übrigens können Freunde oder Familie gerne helfen; sie können mit ins Wasser steigen oder die Taufschale füllen, einen Segen sprechen oder eine Taufkerze vorbereiten.“

In der Mulderegion findet im Sommer an der Mulde bei Gruna ein Tauffest statt. Pfarrerin Eva Fitschen (Krippenhna): „Sie können sich jetzt schon direkt anmelden. Für Sie haben wir alles schon im Internet bereitgestellt. Sprechen Sie uns einfach an!“



Regionales Tauffest am 14.6.2026 in Gruna an der Mulde beim Fährhaus (Beginn 11.00 Uhr) – für alle, die sich an ihre Taufe erinnern oder taufen lassen möchten.

Aktuelle Info's & Kontakte:

QR-Code scannen oder auf der Homepage unter www.kirche-am-fluss.de/index.php/gemeindeleben/tauffest-2026



Licht-Nacht mit Orgelmusik in Doberschütz

In Doberschütz wird es am 18. April ab 18 Uhr wieder das besondere Event „Orgel-Licht-Trompete“ zu erleben geben. Die Kirche wird von Jan Wuttig in besonderes Licht getaucht. Lena Ruddies (Orgel) und René Richter (Trompete) spielen ab 19 Uhr ein Konzert. Danach gibt es noch elektronische Musik von verschiedenen DJs aus Doberschütz. Mit dabei sind u. a. auch Simon Mescher am Saxophon, Pfarrerin Edelgard Richter und verschiedene Ehrenamtliche aus der Kirchengemeinde. Karten für diese Veranstaltung sind in verschiedenen Doberschützer Läden zu bekommen gegen eine Spende. Am 17.4. gibt es um 18 Uhr eine Lichtnacht mit DJs. (Fotos: ebsota)



Neue Konzertreihe und Flyer 2026

In dieser Ausgabe des Gemeindeblatts liegt für Sie der neue Konzertflyer der Gemeinde für das Jahr 2026 bei. Sie werden hoffentlich manches Spannende entdecken. Das erste Konzert der Reihe



sind die „Orgelmeditationen“. Es findet am 31. Mai um 11.30 Uhr in der Marienkirche statt. Für eine halbe Stunde kann man sich den Klängen der schönen Geißler-Orgel hingeben. Kantorin Lena Ruddies spielt Stücke von J.S. Bach, E. Grieg, S. Karg-Elert, M. Schütz u.a. Der Eintritt ist frei. Es wird

am Ende um einen finanziellen Beitrag für die Kirchenmusik in Eilenburg gebeten.

Am 24. April 2026 gedenken wir des **441. Geburtstages von Martin Rinckart**. Der RinckART e.V. stiftet zu diesem Anlass Blumen für Rinckarts Grabplatte in der Chorkirche der Stadtkirche.

Übernachtung der Singschule

Die Kinder freuen sich jedes Jahr wieder auf „ihre“ Übernachtung im Gemeindehaus (vor allem auf das lange Wachbleiben und Quatschmachen...). In diesem Jahr findet das Ganze von Freitag, dem 29. Mai, bis Samstag, dem 30.5., statt. Es wird das neue Musical „König David“ geübt. Lena Ruddies und Vikar Christian Boerger betreuen die Kinder gemeinsam, bekommen dabei wahrscheinlich tolle Unterstützung von den aus der Singschule herausgewachsenen „Teamern“ Marcus Ferl, Luzia Ruddies, Anton Weiß und Jonas Wild. Eine kleine gemeinsame Andacht bildet den Abschluss des Events.



Orgelkonzert mit dem ehemaligen Thomasorganisten Ullrich Böhme

Nach fast 36 Dienstjahren als Thomasorganist wurde Ullrich Böhme im November 2021 in der Motette des Thomanerchors in der Leipziger Thomaskirche aus seinem Dienst in den Ruhestand verabschiedet. Darüber können wir uns in Eilenburg zumindest insofern freuen, denn jetzt hat er endlich Zeit, ein Orgelkonzert bei uns in der Marienkirche zu spielen. Am Sonntag, dem 17. Mai 2026, kann man ab 17 Uhr den bekannten Organisten an der Geißler-Orgel hören. Es werden Werke von J. P. Sweelinck, P. Bruna, D. Buxtehude und J. S. Bach erklingen. Und als Besonderheit spielt Herr Böhme die 2025 neu entdeckten Werke „Ciaccona ex d“ (BWV 1178) und „Ciaccona ex g“ (BWV 1179) von J.S. Bach. Der



Eintritt zu diesem Konzert beträgt 14€/ erm. 12€. Es gibt im Vorverkauf Karten im Gemeindebüro zu erwerben oder zu bestellen.

Musikalische Andacht am Vorabend vom „Sonntag Jubilate“

Am Vorabend von Sonntag „Jubilate“, Samstagabend, dem 25. April, lädt die Kirchengemeinde um 18 Uhr zu einer musikalischen Andacht in die Nikolai-kirche ein. Es treten der Popchor und Vokalis gemeinsam auf. Die Chöre beschließen damit ihren gemeinsamen Proben-Tag.

alle Informationen auch unter: www.kirchenmusik-eilenburg.de

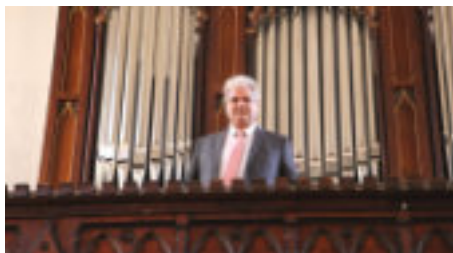
Gottesdienste mit besonderem musikalischen Akzent:

Fr. 6.3.2026, 19 Uhr im Gemeindesaal:

Andacht zum Weltgebetstag mit dem Flötenkreis

Sa. 7.3.2026, 18 Uhr in St. Nikolai:

Abschluss-Andacht vom Workshop mit Landesposaunenwart Frank Plewka (Foto) und den Rinckart-Bläsern



So. 15.3.2026, 10.30 Uhr im

Gemeindesaal:

Gottesdienst mit dem Popchor

So. 29.3.2026, 18 Uhr im Gemeindesaal:

Tischabendmahl zu Palmsonntag mit der Singgemeinschaft

So. 5.4.2026, 10.30 Uhr in St. Marien:

Gottesdienst zum Ostersonntag mit dem Ensemble Vokalis und den Rinckart-Bläsern

Do. 14.5.2026, 11 Uhr in den Behlitzer Fichten:

Regional-Gottesdienst zu Himmelfahrt mit dem Posaunenchor Sprotta

So. 24.5.2026, 10.30 Uhr in St. Marien:

Konfirmation mit dem Posaunenchor Sprotta

Sternsinger in Eilenburg!

In Eilenburg hat das „Sternsingen“ eine gute Tradition und soll auch weiter ein fester Bestandteil unseres Gemeindelebens sein. Jede Familie oder jedes Gemeindemitglied kann Besuch von den Sternsängern erhalten. In den letzten Jahren wurde es immer schwieriger, Kinder für das Sternsingen zu finden, da es bei uns in Eilenburg kaum noch Kinder gibt. Mit den Menschen, die sich nach Deutschland auf den Weg gemacht haben, gab es auch für unsere Gemeinde neue Chancen, Integration aktiv zu unterstützen. Familie Noguera Garcia kam aus Venezuela nach Deutschland und hat einen Asylantrag gestellt. Sie kommen regelmäßig zum Gottesdienst und Sohn Nelson ministriert auch schon in Bad Dübén, Eilenburg und in Delitzsch. So kann Integration gut gelingen. Als ich Vater Jose und Mutter Nelsi fragte, ob Sie mir Ihren Sohn Nelson und Ihre Tochter Maria für die Besuche der Sternsinger in Eilenburg anvertrauen, erhielt ich sofort eine Zusage. So hatte ich 2 Kinder gewonnen. Vielleicht ist in Zukunft noch mehr möglich? Wo könnten wir uns noch Verstärkung holen? Ich dachte an die evangelische Kirchgemeinde in Eilenburg. Dazu sprach ich eine der zuständigen Pfarrerrinnen Teresa Förtsch an, ob sie sich vorstellen könnte, dass Kinder aus ihrer Gemeinde mit katholischen Kindern die schöne Tradition des Sternsingers in Eilenburg fortsetzen könnten. Als Antwort erhielt ich „Eine gute Idee – ich denke darüber nach“! In diesem Jahr starteten wir mit 3 Kindern als Sternsinger. Nelson und Maria aus Laußig und Lennja von der



evangelischen Gemeinde aus Eilenburg. Frau Förtsch und ich waren als Erwachsene mit unterwegs. Wenn ich ein größeres Auto hätte, wären auch in diesem Jahr bereits 3 Heilige Könige und 1 Sternträger unterwegs gewesen. So können wir in Eilenburg hoffnungsvoll in die Zukunft schauen. Gemeinsam mit der evangelischen Kirchgemeinde können wir in Zukunft vielleicht auch noch andere Projekte angehen. Eine zweite Gruppe von Sternsängern war mit Frau Schack in Eilenburg unterwegs und dies schon viele Jahre. Ein fester Bestandteil dieser Gruppe ist der Besuch beim Oberbürgermeister Herrn Scheler. So konnten wir, wie in den Jahren zuvor, alle besuchen, die Besuch von Sternsängern wünschen. In diesem Jahr sammelten die Sternsinger für Kinder in Bangladesch und Kolumbien. Der Besuch von Gemeindemitgliedern aus beiden Gemeinden hat uns viel Freude gemacht. Mein Dank gilt allen Sternsängern, Frau Schack und Frau Förtsch. *Dietmar Schmutzer*

März 2026

„Da weinte Jesus.“ Johannes 11,35

Sonntag, 1. März – Zweiter Sonntag der Passionszeit (Reminiszere)

10.30 Uhr – Eilenburg, Gemeindesaal – Gottesdienst

Freitag, 6. März

19.00 Uhr – Eilenburg, Gemeindesaal – Weltgebetstag mit Flötenkreis

Samstag, 7. März

18.00 Uhr – Eilenburg, St. Nikolai – Andacht zum Abschluss des Bläserworkshops mit Rinckart-Bläser

Sonntag, 8. März

10.30 Uhr – Battaune – Gottesdienst

Sonntag, 15. März

10.30 Uhr – Eilenburg, Gemeindesaal – Gottesdienst mit Popchor



Sonntag, 22. März

10.30 Uhr – Laußig – Gottesdienst

Sonntag, 29. März – Palmsonntag

10.30 Uhr – Mörtitz – Gottesdienst

18.00 Uhr – Eilenburg, Gemeindesaal – Gottesdienst mit Tischabendmahl und Singgemeinschaft (Im Anschluss essen wir zusammen. Bitte, wenn möglich, eine Kleinigkeit dafür mitbringen!)

April 2026

„Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!“ Johannes 20,29

Donnerstag, 2. April – Gründonnerstag

09.30 Uhr – Laußig – Andacht der Kita

19.00 Uhr – Doberschütz – Gottesdienst



Freitag, 3. April – Karfreitag

10.30 Uhr – Strelln – Gottesdienst

15.00 Uhr – Eilenburg, St. Marien – Andacht zur Sterbestunden



Sonntag, 5. April – Osterfest

10.30 Uhr – Eilenburg, St. Nikolai – Gottesdienst mit Bläsern und Vokalis

14.00 Uhr – Paschwitz – Gottesdienst



Montag, 6. April – Ostermontag

10.30 Uhr – Pristäblich – Gottesdienst



Sonntag, 12. April

10.30 Uhr – Eilenburg, St. Marien – Gottesdienst

Sonntag, 19. April

10.30 Uhr – Sprotta – Gottesdienst

Samstag, 25. April

18.00 Uhr – Eilenburg, St. Nikolai – Andacht mit Chören

Sonntag, 26. April

10.30 Uhr – Laußig – Gottesdienst

Mai 2026

*„Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.“
Hebräer 6,19*

Samstag, 2. Mai

13.30 Uhr – Wöllnau – Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 3. Mai

10.30 Uhr – Wöllnau – Gottesdienst mit Feuerwehrjubiläum

Sonntag, 10. Mai

Paschwitz – Gottesdienst zum Floriansfest (Zeit wird noch bekannt gegeben!)

10.30 Uhr – Eilenburg, St. Marien – Gottesdienst mit Flötenkreis

Donnerstag, 14. Mai – Himmelfahrt

11.00 Uhr – Behlitz Fichten – Gottesdienst mit Bläsern

**Sonntag, 17. Mai**

10.30 Uhr – Mörtitz – Gottesdienst

Sonntag, 24. Mai

10.30 Uhr – Eilenburg, St. Marien – Gottesdienst mit Konfirmation

**Sonntag, 31. Mai**

10.30 Uhr – Doberschütz – Gottesdienst

Vorschau**Samstag, 6. Juni**

17.00 Uhr – Sprotta – Festmusik zum 30. Flötenkreisjubiläum

Sonntag, 7. Juni

10.30 Uhr – Eilenburg, St. Nikolai – Gottesdienst

Sonntag, 14. Juni

11.00 Uhr – Fähre bei Gruna – Regionales Tauffest der Mulderegion



Symbol für Gottesdienste mit Abendmahl.

Symbol für Gottesdienst, der besonders für Familien und Kinder gestaltet wird.

Rückblick: Am Nachmittag des 10.12.2025 fand unsere Adventsfeier im Gemeindehaus statt. Traditionell begrüßten wir auch die Teilnehmer*innen der Spätlese. Die Andacht hielt uns Pfarrer Uth. Bei Kaffee, Punsch, selbstgebackenen Kuchen und Plätzchen kam es wieder zu freudigen Begegnungen und guten Gesprächen. Ein Höhepunkt war der Film von Friedo Frenkel über unsere vergangene Vereinsfahrt nach Freiberg. Besonders freuten wir uns über das Weihnachtsgeschenk, gestaltet von Margit Höfs, in Form einer kleinen Weihnachtsskrippe.



Ausblick:

Martin Rinckarts 460-zigste Geburtstagsfeier und Mitgliederversammlung: Wir laden alle Mitglieder und Freunde von Martin Rinckart ein. Freitag, d. 24. April um 17 Uhr in die Chorkirche und Rinckartkapelle.

Bauvorhaben 2026/2027 – Hurra, wir haben es geschafft!

Die Fördermittelzusage für unseren geplanten Umbau in der Nikolaikirche ist eingegangen und wir (Kirchengemeinde und Förderverein) müssen bis 2027 das Projekt (Küche, Abstell- und Technikraum, Toilette, ... – wir berichteten letztes Jahr darüber), umgesetzt haben. Zur Zeit läuft die Feinplanung mit dem Architekturbüro und allen Verantwortlichen. Jetzt liegt es auch an uns, die Eigenfinanzierung zu gewährleisten. Dazu benötigen wir vor allem, (wie immer), auch ihre finanzielle Hilfe. **Bitte spenden Sie!** Zu einem Informationsabend laden wir sie im Laufe des Jahres noch ein.

Besonders wichtig: Es findet zum vierten mal die Kleinstadtlabor KUNSTwoche vom 22.-30.8.2026 in Eilenburg statt und alle sind eingeladen, neben den vielfältigen Angeboten auch die Nikolaikirche zu besuchen. (tgv-eilenburg.de)

Spendenkonto des Vereins:

Sparkasse Leipzig

IBAN DE 17 8605 5592 2230 0085 63

Verwendungszweck:

Wiederaufbau Nikolaikirche

Jeden Donnerstag von 10-16 Uhr ist die Nikolaikirche zur Besichtigung geöffnet (Eingang über Sakristei)

Konfi-Türe

Konfis aus den Pfarrbereichen entlang der Mulde trafen sich am 17. Januar 2026 im Familienbildungshaus Sausedlitz, um ganz praktisch aktiv zu werden:



sie kochten Konfi-Türe. Die passend gestalteten Gläser werden in den Gemeinde gegen Spende weitergegeben, die dann als Unterstützung an das Hospital in Lugala (Tansania) geht. Die Jugendlichen lernten auf diesem Wege die Partnerschaftsarbeit des Kirchenkreises kennen.

Abschied in die Elternzeit

„Liebe Gemeindeglieder in Eilenburg/Sprotta, in den kommenden Monaten werde ich nicht bei Veranstaltungen entlang der Mulde dabei sein. Wir erwarten unser drittes Kind und seit Anfang Februar befinde ich mich im Mutterschutz. Ab Ostern werde ich dann in ein knappes Jahr Elternzeit gehen und mich, soweit es möglich ist, bei einigen Höhepunkten wie der Konfirmation oder dem regionalen Tauffest als Gast blicken lassen. Bis zu einem Wiedersehen wünsche ich Ihnen ein gutes Jahr in Ihren Gemeinden!
Herzliche Grüße, Teresa Förtsch.“

„Tag der offenen Tür“ an der Evangelischen Grundschule

Am 25. März öffnet die Evangelische Grundschule Eilenburg zwischen 15-18 Uhr ihre Türen für interessierte Eltern und Familien. Sie können sich die Räumlichkeiten von Schule und Hort von den Schülerlotsen zeigen lassen, mit Lehrkräften und Erzieherinnen ins Gespräch kommen, im Café andere Familien kennenlernen und sich auch über die formalen Dinge wie Schulanmeldung oder -wechsel informieren. Laden Sie gern andere Familien ein, die die ev. Grundschule nahe der Marienkirche noch nicht kennen und empfehlen Sie uns weiter. Bis bald!

Herzliche Einladung zum

GOTTESDIENST

für Kinder & Familien
in Eilenburg/Sprotta

Die neuen Termine 2026:

01. Februar - 10.30 Uhr mit Singschule /Saal	05. April - Ostersonntag 10.30 Uhr - St. Marien
29. Mai - Himmelfahrt 11 Uhr - Behlitzer Fichten	14. Juni - Tauffest 11 Uhr - Fahre Gruna
21. Juni - Kindermusical 15 Uhr - St. Nikolai	23. August - 15 Uhr Tierpark Eilenburg
04. Oktober - 10.30 Uhr Erntedank - St. Marien	31. Oktober - 10 Uhr Reformation - St. Nikolai
11. November - 17 Uhr Martinstag St. Nikolai	29. November - 10.30 Uhr Advent & Taufgedächtnis
24. Dezember - 15 Uhr Krippenspiel - St. Nikolai	



**Mehr
Generationen
Haus**
Miteinander – füreinander



Kleiderbasar

Am **Samstag, den 28.02.2026 und 29.08.2026** kann wieder in der Nikolaikirche alles für Klein und Groß – wie Kleidung, Spielsachen oder Kinderwagen eingekauft oder verkauft werden. Aufbau der Verkaufstische beginnt 8:30 Uhr. **Beginn ist 9:00 Uhr. Bis 12:00 Uhr** kann nach Herzenslust gebummelt und geschopppt werden. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Gesellschaftsspielenachmittag für alle Generationen zusammen mit dem Stadtseñorenrat

Unser Gesellschaftsspiele Nachmittag findet wieder am **Dienstag, den 10.03., 07.04. und 05.05.2026 ab 15:00 Uhr** in der Arche statt. Lust auf Spielen? Kommt vorbei. Ausprobieren von neuen und alten Spielen mit Kaffee, Tee in netter Gesellschaft.

Umwelttag gemeinsam Müll sammeln

Das Mehrgenerationenhaus Arche und der Jugendtreff JuST in Eilenburg-Ost bringen zum Umwelttag am **Samstag, 11.04.2026** Jung und Alt zusammen. Gemeinsam mit dem Eilenburger wird eine Sammelaktion in der Eilenburger Innenstadt durchgeführt. Hier sollen vor allem die Grünanlagen im Stadtzentrum sauber gemacht werden. Der Jugendtreff JuST sammelt in Eilenburg-Ost, wo wir dann alle gemeinsam gegen Mittag Grillen und den Tag ausklingen lassen. Start ist **10:00 Uhr** an der Arche.

Cafe International

Am **04.06.2026 ab 18:00 Uhr**. Ihr seid herzlich zu einem Mitbringbuffet eingeladen. Es gibt das, was ihr gern mit allen Teilen möchtet – leckere Speisen aller Art aus verschiedenen Ländern und das Summen von Gesprächen in unterschiedlichsten Sprachen.



Ausfüllhilfe

Im Eilenburger Mehrgenerationenhaus gibt es Rat für Erwachsene die z. B. Soziale Hilfen benötigen. Diese Hilfen sollen verhindern, dass Menschen in ihrer Existenz bedroht sind. Aber die mehrseitigen Formulare auszufüllen und zu wissen, an wen man sich wenden kann, ist oft nicht einfach. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen unterstützen Sie bei Hilfe mit Behördenbriefen, Formularen oder auch Bewerbungsschreiben. Immer **mittwochs** in der Zeit **von 10.00-14.00 Uhr** gibt es die Möglichkeit, in den Räumen der Arche, das Angebot wahrzunehmen.

Spendenlager

Das **Ladengeschäft Leipziger Str. 57** wird durch das Mehrgenerationenhaus Arche Eilenburg als Spendenlager betrieben. Das Angebot richtet sich an alle bedürftigen Menschen. Es ist jeweils **mittwochs von 09.30 – 12.00 Uhr** die Ausgabe und Annahme von Sachspenden (Haushaltsausstattung) möglich. Aus Platzgründen werden keine Möbel angenommen. Individuelle Termine können unter 03423 604033 abgestimmt werden.

Reparier Cafe – Reparier BAR

Unser Reparier Cafe, was wir 2025 neu ins Leben gerufen haben, ist am **23.04. und 21.05. jeweils von 18:00 bis 19:30 Uhr** im Hof geplant. Es soll Hilfe zur Selbsthilfe angeboten werden, also wir reparieren gemeinsam einen Toaster oder eine Kaffeemaschine, falls das möglich ist.



Eltern Kind Treff

Neu ist auch unser Eltern Kind Treff (Krabbelgruppe) für die Kleinsten einmal im Monat. Geplante Termine sind **13.03., 17.04. und der 08.05.2026** jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr.

Sommerferienprogramm 2026

Vom **06.7. bis 24.7.2026** ist das MGH Arche geschlossen (Sommerschließzeit).

4. Ferienwoche 27.07. – 31.07.2026 → Ferienprogramm von **8:00 – 18:00 Uhr** (in Planung)

5. Ferienwoche 03.08. – 07.08.2026 → offener Treff von **13:00 – 18:00 Uhr** in der Arche und

Sommercamp in Schildau (9-14 Jahre)



Wollt ihr in den Sommerferien keine Langeweile haben? Wir werden wieder mit



euch in Schildau im Freizeitbad zelten, im See baden, vormittags immer etwas unternehmen und oder einfach chillen!

Teilnehmerbeitrag: 120,00 €

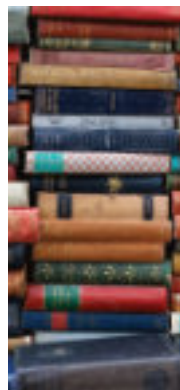
ANMELDUNG UND INFORMATIONEN:

Anmeldebögen unter → 03423 604033, in der Arche sowie E-Mail an mgh@arche-eilenburg.de.

6. Ferienwoche 10.08. – 14.08.2026 → Ferienprogramm von **8:00 – 18:00 Uhr** (in Planung)



Wir sammeln Fahrradteile oder alte Fahrräder zum Basteln in der Fahrradwerkstatt, Wolle, Stoffreste (Baumwolle, Jersey), Marmeladengläser, leere Klopapierrollen oder anderes Bastelmaterial ... zum Basteln und genauso wie Bücher für unser Büchertauschbörse. Also schaut einfach rein und kommt vorbei!



Des Weiteren Treffen sich viele unterschiedliche Selbsthilfegruppen in unseren Räumen. Bei Interessen gern in unserem Jahres Kalender nachsehen und sich einfach bei uns melden.

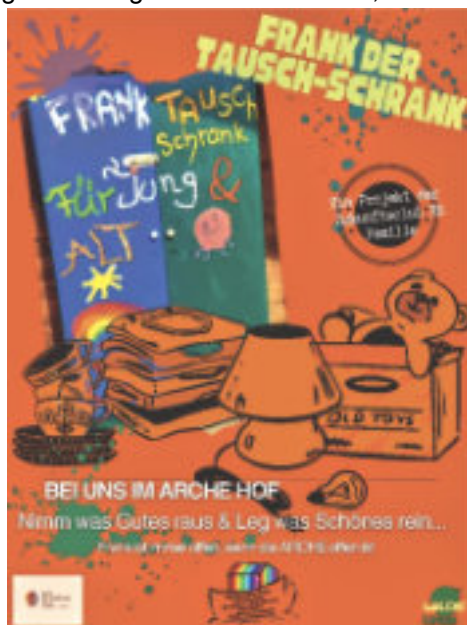
Die Arbeit des Arche-Fördervereins ist auch von Ihren Spenden abhängig. Wir freuen uns über jeden Betrag:
 Arche-Verein-Eilenburg e.V. Volksbank Delitzsch eG • IBAN: DE94 8609 5554 0112 5281 21 • BIC: GENODEF1DZ1

Achtung: Bitte senden Sie uns für eine Spendenbescheinigung eine E-Mail an mgf@arche-eilenburg.org mit folgenden Angaben: Ihren Namen, Anschrift und den Betrag.

Wenn die Spende auf dem Konto eingegangen ist, erhalten Sie ihre Spendenbescheinigung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Aktuelle Veranstaltungshinweise und weitere Angebote im MGH Arche Eilenburg finden Sie auf unserer Homepage: www.arche-eilenburg.de



Viele Besucher, Gottes Segen und eine Spende zum Schluss



Eine Spende für den Hospizdienst nahm Koordinatorin Birte Schiemann zum Tag der offenen Tür des Diakonischen Werkes in Delitzsch entgegen. Den Scheck überreichte Pfarrer Matthias Taatz (rechts) und froh darüber war auch Geschäftsführer Tobias Münscher-Paulig. Foto: Stephanie Bechert

Delitzsch. Zum „Tag der offenen Tür“ und zum Neujahrsempfang hatte das Diakonische Werk Nordsachsen am 23. Januar 2026 in die Räume seiner neuen Geschäftsstelle eingeladen. Diese befindet sich seit gut einem halben Jahr in der Bonnhoefferstraße 4 in Delitzsch. Nach etlichen Um- und Ausbaurbeiten beherbergt das Gebäude nun in der ersten Etage die Verwaltung des Werkes. Rund 50 Interessierte und Neugierige schauten an dem Tag einmal vorbei und überbrachten Geschäftsführer Tobias Münscher-Paulig Glückwünsche zur neuen Heimstatt. Unter den Gästen waren Vertreter aus Politik und Gesellschaft zu finden – ebenso die Kirchengemeinde und auch Superintendent Mathias Im-

busch, der ein geistliches Wort und Gottes Segen für das Neue überbrachte. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: es gab Schnittchen oder lecker Pfannkuchen, O-Saft und ein Glas Sekt für jeden zum Anstoßen. Gegen Ende der Veranstaltung trafen weitere Gäste ein. Zum einen Pfarrer Matthias Taatz aus dem benachbarten Schenkenberg und Birte Schiemann, Koordinatorin des Ambulanten Ökumenischen Hospizdienstes. Ersterer hatte einen großen Scheck im Gepäck in Höhe von 660 Euro. Diesen überreichte er feierlich Birte Schiemann. Das Geld war in Form von Spenden am Rande eines Konzertes gesammelt worden. Unter dem Titel „Weihnachten mit amarcord“ präsentierte das interna-

tional gefeierte Leipziger Vokalesemble am 21. Dezember 2025 ein Weihnachtsprogramm im stimmungsvoll erleuchteten Lichthof der Sparkasse Delitzsch. Vor dem Konzert gab es feinen Winzerglühwein – gesponsert vom Lions und Rotary Club Delitzsch zugunsten des Hospizdienstes Nordsachsen und danach auch und auch zwischendurch – als eine Art Einladung, den musikalischen Genuss und soziale Unterstützung zu verbinden. Birte Schiemann bedankte sich herzlich – sie kann die Spende gut gebrauchen: „Damit können wir auch in diesem Jahr nichtförderfähige

Projekte realisieren, wie zum Beispiel die Letzten Hilfe Kurse, Projektstage an Kindertagesstätten und Schulen und auch die Trauerarbeit. Viele unserer Ehrenamtlichen machen sich im Februar auf den Weg und lassen sich weiterbilden zum Thema Trauerarbeit im Hospizdienst. Dies ist ein wichtiger Schritt, um die Trauerarbeit in Nordsachsen auszubauen, denn der Bedarf steigt. Ich möchte an dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an meine Ehrenamtlichen richten, denn ohne euch wäre diese wichtige gesellschaftliche Aufgabe nicht möglich.“
Andreas Bechert

Gemeinsam weitergehen – Diakonie in Nordsachsen wächst zusammen

Delitzsch. Manchmal entstehen gute Wege nicht plötzlich, sondern wachsen behutsam, Schritt für Schritt. Zum Jahresbeginn 2026 haben das Diakonische Werk Delitzsch/Eilenburg e. V. und das Evangelische Diakoniewerk Oschatz/Torgau gGmbH genau einen solchen Weg gemeinsam vollendet. Seitdem werden alle Arbeitsbereiche des Oschatzer Werkes innerhalb des Diakonischen Werkes Delitzsch/Eilenburg weitergeführt. Mit der notariellen Unterzeichnung des Übernahmevertrages am 2. Dezember 2025 wurde dieser Prozess offiziell besiegelt und zugleich ein neues Kapitel diakonischer Arbeit in Nordsachsen aufgeschlagen. Bei der Vertragsunterzeichnung kamen die Geschäftsführungen beider Werke und Mitglie-

der der Vorstände zusammen, darunter von Delitzscher Seite Justiziar Andre Becht und Superintendent Matthias Imbusch. Der Moment war geprägt von Wertschätzung und gegenseitigem Vertrauen und wurde getragen von der gemeinsamen Überzeugung, dass diakonische Arbeit dort am stärksten ist, wo Verantwortung geteilt wird. Diese Stärke ist über viele Jahre gewachsen. Seit seiner Gründung im Jahr 1991 hat sich das Diakonische Werk Delitzsch/Eilenburg kontinuierlich entwickelt. Mit der ersten Geschäftsstelle in der Delitzscher Schlossstraße über den Standort Markt 15 bis hin zur heutigen Zentrale in der Bonhoefferstraße 4 wuchs das Werk jedes Jahr um einige Arbeitsbereiche und Mitarbeitende mehr. Mit

dem Umzug im Frühjahr 2025 wurden nicht nur moderne Arbeitsbedingungen geschaffen, sondern auch Raum für neue Ideen und kommende Aufgaben. Auf dieser gewachsenen Grundlage begann im Februar 2023 der Vereinigungsprozess mit dem Diakoniewerk Oschatz/Torgau. Der Weg dorthin war anspruchsvoll und verlangte Geduld, Offenheit und Vertrauen auf allen Seiten. Geschäftsführer Tobias Münscher-Paulig beschreibt diese Zeit rückblickend so: „Es gab zunächst Skepsis, später Neugier und schließlich Freude und Hoffnung.“ Ausgangspunkt der Gespräche war die wirtschaftlich herausfordernde Situation des Oschatzer Werkes. Ziel war es von Beginn an, die dort geleistete wertvolle soziale Arbeit zu erhalten und zukunftsfähig aufzustellen. Nachdem andere Kooperationsansätze nicht tragfähig waren, entwickelte sich die Fusion mit dem Diakonischen Werk Delitzsch/Eilenburg zu einer Perspektive, die Halt und neue Möglichkeiten bot. Besonders Geschäftsführer Tobias Münscher-Paulig und Janet Liebich begleiteten diesen Prozess in den vergangenen Jahren intensiv und gestalteten die Zusammenführung an entscheidenden Schnittstellen.

Heute zeigt sich, was aus diesem gemeinsamen Weg gewachsen ist: Rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind nun unter dem Dach der Diakonie in Nordsachsen tätig, an etwa 18 Standorten und in rund 60 Einsatzstellen. Sie begleiten Men-

schen in allen Lebenslagen, verlässlich, fachlich kompetent und mit Herz. Damit zählt das Werk zu den größten Arbeitgebern im sozialen Bereich im Landkreis Nordsachsen. Superintendent und Vorstandsmitglied Mathias Imbusch betont dabei die geistliche Dimension dieses Engagements: „Kirche zeigt sich nicht allein im Wort, sondern im Handeln. Diakonie ist gelebte Nächstenliebe und ohne sie wäre Kirche unvollständig.“ Der Bedarf an Unterstützung wächst weiter, insbesondere in der Altenpflege und -hilfe. „In vielen Bereichen fängt die Diakonie auf, was staatlich kaum noch zu leisten ist“, so Tobias Münscher-Paulig. Umso wichtiger sei es, Strukturen zu schaffen, die Mitarbeitende stärken und langfristige Hilfe ermöglichen. Soziale Arbeit hält unsere Gesellschaft zusammen und ermöglicht Teilhabe und gerade deshalb steht sie heute unter erheblichem Druck, weil finanzielle Mittel knapper werden; umso mehr braucht es gemeinsames Engagement, Solidarität und Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und zu helfen. Der formale Abschluss der Fusion erfolgt nach der Prüfung des wirtschaftlichen Abschlussberichtes 2025 des ehemaligen Oschatzer Werkes. Für alle Beteiligten war besonders wichtig, dass im Zuge der Zusammenführung es zu keinerlei betriebsbedingten Kündigungen kommt und das wurde geschafft. Andreas Bechert

Angebote für Kinder

Ökumenische Kita „St. Marien“

Ansprechpartnerin: Beatrice Fröhnert
Rödgener Landstraße 16 • Eilenburg
Tel.: 03423 600341
E-Mail: kita-st.marien@diakonie-delitzsch.de

Kita „Albert Schweitzer

Ansprechpartnerin: Emely Pink
Gartenstraße 8 • 04838 Laußig
Telefon: 034243 23221 • E-Mail: kita-laussig@diakonie-delitzsch.de

Mehrgenerationenhaus Arche

Ansprechpartnerin: Yvonne Pötzsch
Nikolaipplatz 3 • 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 604033
E-Mail: mgh@arche-eilenburg.de
www.arche-eilenburg.de

Jugendarbeit

Projekt: GegenWind

Ansprechpartnerin: Yvonne Eichler
Nikolaipplatz 4 • 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 7583955

Diakonie-Jugendberatungsstelle

Ansprechpartnerin: Michelle Gröper
Windmühlenstr. 12a • Eilenburg
Tel.: 0175 9414903

Mobile Jugendarbeit

Doberschütz, Laußig, Mockrehna:

Ansprechpartner: Michael Marschall
Tel.: 0173 4176220
Julia Roth
Tel.: 1520 299 248 4
Dörthe Winter
Tel.: 0157 541 483 42

Rackwitz, Krostitz:

Ansprechpartner: Alena Uhlig
Tel.: 0152 / 095 234 46
Christian Zomack
Tel: 0173 269 216 3

Jugendarbeit Bad Dübén

Ansprechpartnerin: Nancy Marschall
Tel.: 0151 16350634

Gewaltprävention Nordsachsen

Ansprechpartnerin: Ulrike Denking
Nikolaipplatz 4 • 04838 Eilenburg
Tel.: 0151 88356643

Sozialdienste

Tagespflege Bad Dübén

Ansprechpartnerin: Petra Süppl
Gustav-Adolf-Str. 36 • 04849 Bad
Dübén; Tel.: 034243 78253

Altenpflegeheim „St. Nikolai“ Bad Dübén

Leiter: Thomas Maeser-Merita
Gustav-Adolf-Str. 36 • 04849 Bad
Dübén; Tel.: 034243 780

Sozialstation Bad Dübén

Ansprechpartnerin: Antje Lehmann
Dommitzsch Str. 14 • 04849 Bad
Dübén; Tel.: 034243 344165

Ökumenischer Ambulanter Hospizdienst

Region: Delitzsch/ Eilenburg/ Leipzig
Nord
Schlossstraße 4, 04509 Delitzsch
Koordinatorin Birte Schiemann
Tel.: 0151 163 50 628; Mail: hospizdienst@diakonie-delitzsch.de

Die Ansprechpartnerinnen



Pfarrerin
Edelgard Richter

Telefon: 03423 754478 (659094)
E-Mail: edelgard.richter@ekmd.de



Pfarrerin
Teresa Förtsch
(ab Februar 2026 in Elternzeit)

Mobil: 0170 6515539
E-Mail: teresa.foertsch@ekmd.de



Kantorin
Lena Ruddies

Mobil: 0177 2169531
E-Mail: lena.ruddies@ekmd.de



**Leiterin des Mehr-
generationenhaus**
Arche
Yvonne Pötzsch

Telefon: 03423 604033
E-Mail: mgh@arche-eilenburg.de



Vikar
Christian Boerger

Telefon: 03423 754478
E-Mail: christian.boerger@ekmd.de



Gem.-Pädagogin
Brit Sperling

Mobil: 0162 6186334
E-Mail: brit.sperling@ekmd.de



**Gemeinde-
sekretärin**
Claudia
Mülverstedt

Mobil: 0160 1470210
E-Mail: claudia.muelverstedt@ekmd.de



Friedhofsverwaltung
Sprotta
Dagmar Martin
Do., 10.00 - 13.00 Uhr

Büro: 03423 754478
E-Mail: pfarramt.sprotta@ekmd.de

Gemeindebüro Eilenburg
Nikolaiplatz 3 • 04838 Eilenburg
Telefon: 03423 602056
E-Mail: pfarramt.eilenburg@ekmd.de

Dienstag 09.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag 14.30 - 16.00 Uhr

Gemeindebüro Sprotta
Lindenallee 20
04838 Doberschütz OT Sprotta
Büro: 03423/ 754478
E-Mail: pfarramt.sprotta@ekmd.de

Donnerstag 10.00 - 13.00 Uhr

Gemeindekonto & Spendenkonto

Bank für Kirche und Diakonie

Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband Kreiskirchenamt Torgau

IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29

Zahlungsgrund: Kirchengemeinde / Zweck